



Ausgezeichnet! Hamburg stellt 18 Nominierte für den Deutschen Engagementpreis

Bundesweit 685 Nominierte im Rennen um Deutschen Engagementpreis / 18 davon kommen aus Hamburg / 232 Preise für Engagement haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro

Berlin, 16. August 2017. Ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis kommt Bewegung. Bundesweit sind 685 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Dachpreis nominiert. Für den Deutschen Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise nominiert werden. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von insgesamt 232 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement. In den Themenfeldern Bildung, Soziales und Integration finden sich besonders viele Nominierte. Ob Naturschutzprojekt, Bekämpfung seltener Krankheiten oder inklusives Sportturnier – rund 65 Prozent der Nominierten setzen sich für den Nachwuchs ein.

Ausgezeichnet engagiert in Hamburg

Wie im gesamten Bundesgebiet gibt es auch unter den 18 Nominierten aus Hamburg viele prämierte Engagierte, die sich für Kinder und Jugendliche oder für Geflüchtete einsetzen. Nordrhein-Westfalen hat mit 139 Nominierten die meisten Engagierten im Rennen.

Aus Hamburg nominiert sind zum Beispiel die NCL-Stiftung, die sich der Aufklärung gegen die seltene und tödlich verlaufende Kinderdemenz Neuronale Ceroid Lipofuszinose verschrieben hat, die Engagierten des SchluFox e. V., der mit verschiedenen Programmen vom Mentoring bis zum gemeinsamen Kochen Bildungsgerechtigkeit fördert, oder die studentische Initiative We.inform, die mittels umfangreicher Website und freiwilligen Informationsguides die Integration von Geflüchteten erleichtert. „Im Namen aller Beteiligten am Projekt bedanke ich mich ganz herzlich für die Nominierung zum Deutschen Engagementpreis. Wir fühlen uns durch die Nominierung bereits jetzt sehr geehrt.“, betont Judith Büschleb, Initiatorin We.inform.

So geht es nach der Nominierung weiter

Als *Preis der Preise* ehrt der Deutsche Engagementpreis herausragend engagierte Projekte, Initiativen und Personen in fünf Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Alle anderen Nominierten treten vom 12. September bis zum 20. Oktober 2017 für das öffentliche Online-Voting um den Publikumspreis an. Die Siegerin oder der Sieger erhält 10.000 Euro Preisgeld. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement und würdigt den Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft. Der Preis macht als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Deutschland und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen ehren, sichtbar.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expertinnen und Experten. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Fünf beispielhafte Engagements aus Hamburg stellen wir Ihnen unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/pressemitteilungen/> vor.
- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung weitere Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort.

- Grafiken zur Verteilung der Nominierten pro Bundesland und den Engagementbereichen der Nominierten finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek/>
- Alle Nominierten aus Hamburg und den anderen Bundesländern finden Sie in unserer Übersicht <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>
- Informationen rund um den Deutschen Engagementpreis finden Sie hier www.deutscher-engagementpreis.de

Pressekontakt:

Nina Leseberg, Leiterin Deutscher Engagementpreis

Artemis Toebs, Pressereferentin

Telefon: (030) 89 79 47-65

artemis.toebs@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin